

Handschriften / Autographen

Brief von Johann Friedrich Handschuch an Friedrich Michael Ziegenhagen.

Handschuh, Johann Friedrich

Plymouth, 30.10.1747

30. Oktober 1747

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172222

1m 4H9

An Lord Burlingtons im
Jahre zu Plymouth
d. 19. Octobr. 1747. 23

Hochwürdiges Herr und Vater
in Christo,

Ihr. Hochwürdiges Briefe angekommen, mir
eines neuen nach Carl und Luit nach so
gerne auf mich befinde, mit in derer Alter.
so aber ich sehr weitläufig und sehr. Wenn
in der Briefe sehr seiner alten Pfaden wieder
bekomme, daß der Capitain ist genüßig
werden, daß der auch Leben zu lesen, was
mit in derer Luit die ganze neue. In der
gebrachte sehr und ich sehr nach sehen, ob der
Luit genüßig auch gebrachte werden. In
eines Convoie können mir eines so bedienung

Von H. Luit. Ziegenberg

mancher sind aber immer guten weiles unter
Sagel zu gehen, will der Capitain nicht lassen,
weil die französischen Kaub Schiffe so vorzugehen
sind, daß sie auf einander laufen Schiffe weg-
nehmen, wenn gleich eine Convoy zugegen
ist, selbst wenn die Schiffe vor Deal an den
Tag der Abreise wieder geschickt ist, an welchem
man von da absegelt, so muß man sich
die Leute keine gute Idee machen, sind immer
zu wissen, ob man gleich nach dem Winter
bis an den Fluß, an welcher Philadelphia
liegt, kommen mag, so wie es immer, als
schon sehr ganz unmöglich ist, den Fluß
Philadelphia hin auf zu fahren. Wenn man
dieses alles zu hören, wenn man die Ursache
dieser Sache d. Zeit der Zeit, so ist für den
meisten, man wird ein wenig von Stelle; so
wird man fast ungeduldig werden, selbst
gibt man dem Lande, aber die Ungelegenheit
in diesem Fort zu nicht lassen. Wenn
man nicht einen Doctor selbst, als einen
d. Leibes, der alle Jahre muß, die nicht
sich als Fluß, dann sind man die
Personen, die pflegen, einen in den
Leute, selbst die venezianische, die sind fast
bekannt, selbst es vorzugehen, fast die
Capit. Magt. sind die, die die Befehle. Und

niß

demnach kamen sie früh (etwa um 10 Uhr) zu dem
 ersten Abend für einen freien am Bord
 gefallt, nachher noch einen Abend bei ein-
 gewöhnlichen Essen auf dem Deck. Der Kapitän
 rief die Besatzung her und ließ sie einen
 kleinen Saal in einem Kabinen, über dem
 ersten Kabinen ist, betreten, daß sie nicht
 den zu stillen, ruhigen, Beate zum mal der
 Kapitän aller die bei dem mit anfaß.
 Der Kapitän ist, aber sehr freundlich und
 auf seinen Befehl haben die Leute, die
 Kapitän waren, zu wollen, daß sie die
 Götter in der Kabinen in der ersten Or-
 dnung saß, d. h. die Menschen, die von
 Bord weg kamen. Weiter sagte er, daß
 für den Abend sehr groß gegen mich. Ich
 weiß, daß meine Litten d. h. die Leute nicht
 viel selbst. Man hat mich sehr über
 einige gute Winkungen, gefunden gefallt:
 meine Freunde aber denart, immer nicht
 lange, in dem immer immer den andern
 nachsehen, der Kapitän selber der pflanzte
 exemplar gibt und die kleinen Mädchen
 die Leute oft zu den Winkungen
 weil man in Portsmouth d. h. für im
 oft, sehr müßig, der Kapitän war im
 sehr nicht gefallt, seine Passagiere
 zu oft d. h. zu trinken zu geben, die Passa-

